

### **Zum Ersten...zum Zweite...zum Dritten**

So tönte es am Samstag vor den Festtagen auf dem Dorfplatz in Beggingen. Ab 9.30Uhr gesellten sich dort immer mehr Dorfbewohner dazu, in Gruppen entstanden angeregte Gespräche, beim Bachhüsli wartete man geduldig auf ein wärmendes Glas Glühwein und auf der Sonnenterrasse nahm man gerne eine Schale mit würziger Kürbissuppe entgegen. Dann wurden die aufgestellten Weihnachtsbäume vom Forst mit Nummern bestückt und das Auswahlverfahren konnte beginnen. Inzwischen mehrten sich die Interessierten und jeder Baum wurde von allen Seiten betrachtet und auf Zetteln notierte man sich die Nummern der Bäume, welche man sich in der heimischen Stube vorstellen konnte. Dann war es so weit, Marco Tognella eröffnete mit der Nummer eins die Versteigerung der diesjährigen Christbäume. Er bestimmte jeweils den Grundpreis und je nach Nachfrage verdoppelte oder verdreifachte sich dieser, bis es hiess zum Ersten.....zum Zweiten und zum Dritten und der Baum seinem Käufer zugeteilt wurde. Um den wohl begehrtesten Baum feilschten zwei Kinder und trieben dessen Preis rasant in die Höhe. Von den 42 Bäumen fanden sechs keinen Liebhaber und wurden wegen fehlender Grösse oder fehlender Äste wieder aufgeladen. Unterdessen haben wohl alle erstandenen Bäume geschmückt mit Kugeln, Lametta und erleuchtet mit Kerzen das bereits vergangene Weihnachtsfest eingeleitet und bereichert.

MW